



Fraktionaktuell

Neues vom Rathausplatz 1

Donnerstag, 29. September 2016

Schulden-Halle bleibt ein Problem für den Haushalt

CDU-Fraktion erwartet Antworten zur Verantwortung und Haftung



Auf Antrag der SPD und ihrer Partner beriet der Rat in seiner Sitzung am Mittwoch, die Übertragung der Festivalhalle (einst als Spar-Halle von den Ampelfraktionen propagiert) an die ENNI. Heute stellt Fraktionsvorsitzender Ingo Brohl fest:

„Neben dem Millionengrab Festivalhalle war Treiber für die Entscheidungen im Rat eine neuerlich zu tage gekommene Altlast - ein massives Liquiditätsproblem. Es ist der CDU dabei mit sehr viel Hartnäckigkeit bis in die Ratssitzung hinein gelungen, die Probleme der Moers Kultur GmbH weiter aufzudröseln. Unser Ziel war, diese nicht auf die ENNI zu verlagern. Als Konsequenz mussten wir die Erhöhung der Garantieerklärung als einzigen gangbaren Weg in den Verhandlungen durchsetzen. Dass wir jetzt bei knapp 800.000 Euro Garantiesumme sind, zeigt deutlich die Misswirtschaft in der Vergangenheit. Das ist schon ein enormes Ausmaß, neben der massiven Vernichtung von Steuergeldern beim Umbau. Es zeigt aber auch, dass wir noch immer dabei sind, einen Boden in das Fass zu ziehen.“

Die CDU-Fraktion hatte in ihrer montägigen Sitzung eine mögliche Klage bei einer Komplettverlagerung auf die ENNI nicht mehr ausgeschlossen. Dass die Halle heute nur noch

614.000 Euro wert ist, obwohl fast 2 Mio. Euro Steuergelder vor drei Jahren in deren Umbau geflossen sind, zeigt deutlich, dass die CDU-Fraktion mit ihrer vor dem Umbau getätigten Bewertung, man schaffe ein Millionengrab mit enormen Folgekosten, Recht behalten hat.

Brohl macht auch deutlich, dass die Übertragung der Halle auf die ENNI in den Augen der CDU-Fraktion zu schnell ging. Die Fraktion habe sich daher enthalten:

„Wir hätten gerne die weiteren Prüfungen abgewartet, zumal eben die Aufarbeitung zeigt, dass bis jetzt immer neue Altlasten aus der Zeit des ehemaligen Geschäftsführers auftauchen.“

Brohl abschließend: „Mit der Übertragung ist jetzt ein gangbarer Weg in die Zukunft vorbereitet. Auf diesem Weg erwarten wir Ehrlichkeit und Transparenz. Was jetzt ansteht, ist die Frage nach der Verantwortlichkeit und Haftbarkeit für dieses ganze Desaster mit Steuermitteln. Die von uns angestoßenen Prüfberichte werden im November dazu sicher neue Hinweise geben.“



Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Moers
Rathausplatz 1
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann
T 02841 201220
F 02841 201228
cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-sv-moers.de

